PRESSEINFORMATION · GAME.SET.FUTURE. 2026

GAME.SET.FUTURE 2026: Team Business gleicht im „Ryder Cup“-Duell aus – Impulspanel beleuchtet den wahren Wert der Erste Bank Open

Ski-Weltmeisterin Nici Schmidhofer führt Team Business zum Sieg über ORF-Sportchefin Niki Dragon-Berger. Turnierdirektor Herwig Straka, ÖTV-Präsident Richard Grasl und Observer-Chef Florian Laszlo diskutieren den Impact des größten Tennisturniers Österreichs.

Wien, 22. Oktober 2026 – Einen Tag vor dem Start der Erste Bank Open hat der run4future business club Sport und Wirtschaft im Colony Club Wien zusammengebracht. Beim Impulsevent GAME.SET.FUTURE! traten Unternehmer:innen und Führungskräfte zuerst in einer Team Challenge am Tennisplatz gegeneinander an. Danach ging es im Impulspanel um die Frage, was eine Großveranstaltung dieser Dimension für Wien, den Sport und die Wirtschaft bewirkt.

Tennis Challenge: Shoot-out am Center Court bringt die Entscheidung

In der Team Challenge nach Ryder-Cup-Format standen einander Team SPORT und Team BUSINESS gegenüber. Nach den Spielformen „Gemischtes Einzel“ und „Gemischtes Doppel“ führte Team BUSINESS mit 11:9. Die Entscheidung fiel im abschließenden Shoot-out am Center Court, das lange offen blieb.

Am Ende jubelte Team BUSINESS unter Kapitänin Nici Schmidhofer. Team SPORT mit Kapitänin Niki Dragon-Berger musste sich knapp geschlagen geben. Im Vorjahr hatte noch Team SPORT rund um Rollstuhltennis-Ass Nico Langmann den Premierensieg geholt – damit steht es im „Ryder Cup“-Duell nun 1:1.

Impulspanel: „Impact neben dem Spektakel – der wahre Wert der Erste Bank Open“

Nach dem Sport stand die wirtschaftliche und gesellschaftliche Wirkung des Turniers im Mittelpunkt. Am Podium diskutierten:

- **Herwig Straka**, Turnierdirektor Erste Bank Open
- **Richard Grasl**, Präsident des Österreichischen Tennisverbands (ÖTV)
- **Niki Dragon-Berger**, Sportchefin des ORF
- **Nici Schmidhofer**, Ski-Weltmeisterin und Unternehmerin
- **Florian Laszlo**, CEO Observer

Die Runde beleuchtete offen und mit viel Insiderwissen, was über die Turnierwoche hinaus bleibt: für den Standort Wien, für den Tennissport und für die Wirtschaft. Die unterschiedlichen Perspektiven aus Veranstaltung, Verband, Medien, Spitzensport und Forschung lieferten wertvolle Impulse – weit über den Center Court hinaus.

Sport und Business – auf und neben dem Court

„Strategie, Timing, Haltung – was im Tennis zählt, entscheidet auch im Business. Bei GAME.SET.FUTURE sieht man, wie viel Energie entsteht, wenn Sport und Wirtschaft gemeinsam auf den Platz gehen“, so Christoph Stadler. „Der Blick hinter die Kulissen der Erste Bank Open hat gezeigt, welchen Impact ein Großevent weit über den Center Court hinaus hat – für Wien, den Sport und die Wirtschaft. Genau solche Impulse wollen wir unserer Community mitgeben.“

„Was diesen Abend ausmacht, sind die Menschen: Unternehmer:innen und Sportler:innen, die sich auf Augenhöhe begegnen, gemeinsam um jeden Punkt kämpfen und am Ende miteinander feiern“, ergänzt Michaela Stadler. „Aus einem sportlichen Duell entstehen echte Verbindungen – das ist der Kern des run4future business club. Mit dem 1:1 ist die Revanche programmiert, wir freuen uns schon auf ein Wiedersehen am Tennisplatz.“

Für die run4future Community geht es bereits am 27. Oktober weiter: mit einer exklusiven Behind-the-Scenes-Tour mit Turnierdirektor Herwig Straka bei der Erste Bank Open.

Bild- und Videomaterial

- Eventfotos – Abdruck honorarfrei unter Angabe von © run4future business club
  Download PIN: 9701
- Highlight-Video Nachsehen
- Nachbericht auf run4future.at

Über den run4future business club

Der run4future business club ist die Impulsplattform für sportaffine Entscheidungsträger:innen in Österreich. Unter dem Motto „Netzwerk. Sport. Zukunft.“ verbindet er mehrmals im Jahr sportliche Impulsevents mit Impulstalks, ergänzt durch den run4future Impulspodcast und nationale wie internationale Impulstouren. Mehr unter www.run4future.at.

Rückfragehinweis

Christoph Stadler

run4future business club e.U.

Mail: christoph.stadler@run4future.at

Telefon: +43 699 1699 4780